

Gesundheitswirtschaft in Bremen

Befunde und Perspektiven

Die Gesundheitswirtschaft gilt als dynamischer Wachstumsbereich mit hoher beschäftigungspolitischer Bedeutung. Auch im Land Bremen trägt die Gesundheitswirtschaft erheblich zur Stärkung der Regionalwirtschaft bei. So sind mehr als 60.000 Menschen – vom Medizintechniker über die Logopädin bis zur Pflegekraft oder dem Apotheker – in dieser mittelständisch geprägten Branche tätig. Zudem arbeiten mehr als 8.000 Menschen in Minijobs. Viele Leistungen und Angebote der Gesundheitswirtschaft sichern die gesundheitliche, pflegerische oder psychosoziale Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Lebensphasen. Diese Kernbereiche der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung erzeugen als standortgebundene Dienstleistungen besonders hohe Beschäftigungseffekte und tragen entscheidend zur Lebensqualität im Land Bremen bei. Darüber hinaus gelten die Schwerpunkte der Medizintechnik, Biotechnologie und Life Sciences als innovations- und investitionsrelevante Geschäftsfelder.

Mit der vorgestellten Studie zur Gesundheitswirtschaft wollen wir die regionalwirtschaftliche Bedeutung der Gesundheitswirtschaft und mögliche Weiterentwicklungen im Land Bremen thematisieren.

Donnerstag, 19. April 2018, 16.00 – 19.00 Uhr

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen

Verbindliche Anmeldung bis 15. April 2018 bei:

Renate Meyer-Trillhase

(0421) 36 301 993

meyer-trillhase@arbeitnehmerkammer.de

Informationen zur Veranstaltung:

Carola Bury

(0421) 36 301 990

bury@arbeitnehmerkammer.de

Ein Angebot von:

[Arbeitnehmerkammer Bremen](#)

Veranstaltungsort:

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer

Adresse:

Bürgerstraße 1

28195 Bremen

Ansprechperson:

Renate Meyer-Trillhase

Telefon:

(0421) 36 301 993

E-Mail-Adresse:

meyer-trillhase@arbeitnehmerkammer.de

Internetadresse:

www.arbeitnehmerkammer.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

Anmeldung bis 15.04.2018 erforderlich

Kosten:

kostenfrei